

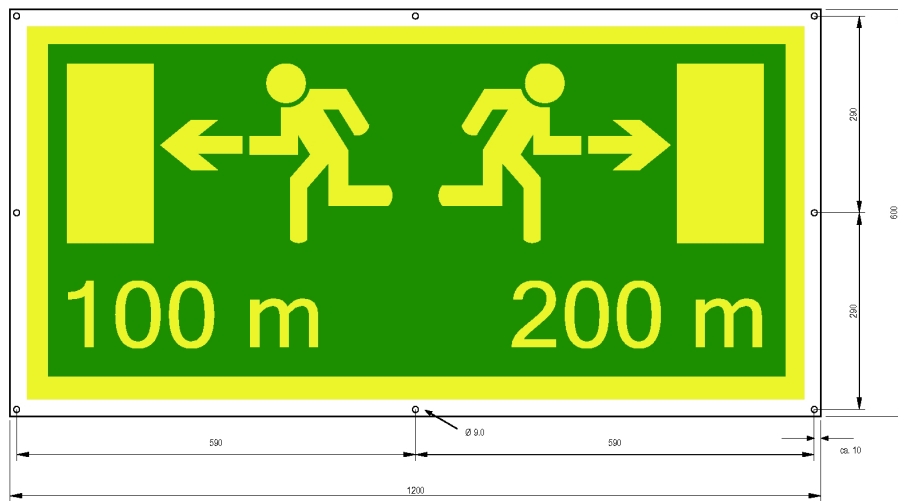
TECHNISCHES DATENBLATT

Storelite® Fluchtwegmarkierungen sind stark nachleuchtende Orientierungshilfen, welche bei plötzlich auftretender Dunkelheit durch Ausfall der elektrischen Beleuchtung eine einwandfreie Erkennung der Fluchtwege ermöglichen. Sie haben hervorragende Aktivierungseigenschaften bei schwachem Umgebungslicht und eine sehr hohe Nachleuchtdichte. Deshalb sind die **Storelite® Fluchtwegmarkierungen** speziell für Tunnels, Keller und Tiefgaragen geeignet.

In Materialauswahl und Aufbau ist den besonderen Anforderungen bezüglich Umwelteinflüssen, Schmutzabweisung, Reinigungsfreundlichkeit sowie mechanischer und chemischer Resistenz Rechnung getragen.

ALLGEMEINES

TYP 001.001



Anregung mit	Na-Dampf Hochdruck Lampe 100 W		Fluoreszenzlampe Aura LL-18W-840	
	Dauer	1 Std.	1 Std.	1 Std.
Beleuchtungsstärke	30 Lux	50 Lux	25 Lux	

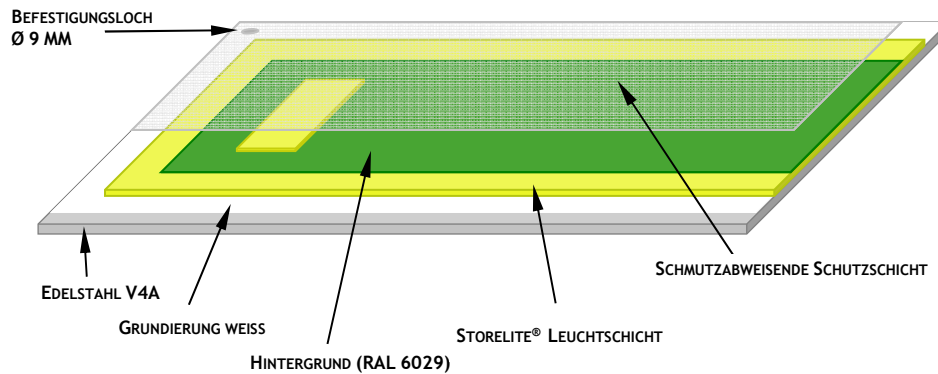
Nachleuchtdichte		mCd/m ²		mCd/m ²	
		nach	2 Min.	95	115
	5 Min.	73	83	190	
	10 Min.	52	58	125	
	20 Min.	32	35	70	
	30 Min.	24	25	50	

NACHLEUCHTEIGENSCHAFTEN

(Toleranz -5% über die ganze Fläche, d.h. Mittelwert von mindestens 5 Messpunkten und über die ganze Nachleuchtdauer)

TECHNISCHES DATENBLATT

AUFBAU



Trägermaterial: Rostbeständiger Edelstahl V4A (Cr Ni Mo) mit weisser Grundierung und 8 Befestigungslöchern von Ø 9 mm.

Leuchtschicht: High-Performance Leuchtpigment mit speziell hoher Anregungsempfindlichkeit und hoher Nachleuchtdichte in resistenter, hochtransparenter Lackschicht.

Das anorganische Leuchtpigment (Strontiumaluminat) ist inert, temperaturbeständig > 1000° C und frei von radioaktiven Stoffen. BAG T Nr. 95276

Schutzbeschichtung: Chemikalienresistente und schmutzabweisende Transparentbeschichtung.

Alle verwendeten Aufbaumaterialien sind PVC-frei.

Aufgrund der Materialauswahl entstehen keine toxischen oder aggressiven Gase (spezifische Prüfungen stehen noch aus). Alle Materialien sind PVC-frei, das Leuchtpigment ist inert und temperaturbeständig bis 1000° C.

BRANDVERHALTEN

Nachleuchtdichte: Vorgängiges Abklingen in Dunkelheit während mindestens 12 Stunden.

Anregung (Aktivierung) der Fluchtwegmarkierung mit der entsprechenden Lichtquelle und Beleuchtungsstärke während einer Stunde.

Vermessung der Nachleuchtdichte über eine Dauer von mindestens 30 Minuten mit einem geeigneten Leuchtdichtemessgerät.

Erreichen der oben erwähnten Mindestnachleuchtdichten.

Toleranz: -5% über die ganze Fläche, d.h. Mittelwert von mindestens 5 Messpunkten und über die ganze Nachleuchtdauer (zusätzlich zur Toleranz weisen die Messgeräte eine Mess-Unge nauigkeit von +/- 5% auf).

Gitterschnitttest: Gitterschnitt rechteckig 8 x 2 mm bei allen Schichten, Haftungstest mit Scotch Masking Tape.

Kein Haftungsverlust

PRÜFPARAMETER

TECHNISCHES DATENBLATT

Schlagfestigkeit:	Falltest mit einer Eisenstange Ø 30 mm, mit gerundetem Aufschlagende, 6.2 kg, Fallhöhe 0.5 m, Fluchtwegmarkierung auf Hartholzunterlage.	Deformation des Fluchtwegmarkierung, kein Abplatzen der Leuchtschicht.
Biegetest:	30° mit einem Biegeradius von 20 mm.	Kein Ablösen der Schichten.
Reinigungsresistenz:	Immersion 24 h in alkalischer Reinigungslösung.	Keine sichtbare Veränderung.
Hochdruckreinigungstest	Wasserstrahl mit 130 bar aus 1 m Abstand.	Kein Abplatzen und keine Beschädigung der Schichten.
Temperaturfestigkeit:	-40° C bis +80° C + 100° C während 1 Stunde	Dauerfestigkeit Keine sichtbare Veränderung.

Empfohlene Reinigung 2 - 3 mal jährlich mit Wasser in stark verschmutzender Umgebung (z.B. Strassentunnels). Alkalische Reinigungsmittel (pH-Wert < 10) können eingesetzt werden. Reinigung mit Hochdruck oder nichtmetallischen Bürsten. Bei Verwendung von Reinigungszusätzen ist eine Nachspülung empfohlen.

REINIGUNG

Zur Vermeidung von galvanischen Brücken sind für die Befestigung Schrauben aus V4A Stahl und Kunststoffunterlagsscheiben zu verwenden.

MONTAGEHINWEISE

Die Verwendung von graphithaltigem Fett ist unbedingt zu vermeiden.

Der Aufbau der Fluchtwegmarkierung ist ein geschlossenes System. Es darf daher auf keinen Fall eine nachträgliche mechanische Bearbeitung (schneiden, bohren, schleifen) erfolgen.